

Modulhandbuch integrierter Bachelor of Arts Beifach Germanistik (Studienstart Mainz)

Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VLIN	Überblicksvorlesung zur LIN guistik
VDFO	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil I: FO rmale Aspekte)
VDIN	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil II: IN haltliche Aspekte)
VHIS	Vorlesung zur HIS torischen Sprachwissenschaft
Proseminare	
HIST	Einführung in die HIS torische Sprachwissenschaft
Seminare	
SDES	Seminar in Sprachwissenschaft mit DES kriptivem Schwerpunkt
SHIS	Seminar in Sprachwissenschaft mit HIS torischem Schwerpunkt
STHE	Seminar zu THE orie und EM pirie der Sprachwissenschaft
SSYS	Seminar zum Sprach SY stem
Übungen	
GRAM	Übung zur GRAM matik des Deutschen
UTHE	Übung zu THE orie und EM pirie der Sprachwissenschaft
USYS	Übung zum Sprach SY stem

Literaturwissenschaft	
Vorlesungen	
RVLK	Ringvorlesung Literaturgeschichte / K ulturwissenschaft
PROP	PROP ädeutikum
VADL	Vorlesung zur Ä lteren D eutschen L iteratur
VNDL	Vorlesung zur N eueren D eutschen L iteratur
Proseminare	
GADL	Einführung in die Ältere Deutsche Literatur [G rundlagenproseminar Ä ltere D eutsche L iteratur]
GNDL	Einführung i. d. Neuere Deutsche Literatur [G rundlagenproseminar N eue D eutsche L iteratur]
Seminare	
SGAL	Thematisches Grundlagenseminar zur Älteren Dt. Literatur [S eminar G rundlagen Ä ltere D t. L it.]
SGNL	Thematisches Grundlagenseminar zur Neueren Dt. Literatur [S eminar G rundlagen N eue D t. L it.]
SFAL	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Lit. [S eminar F ortgeschrittene Ä ltere D t. L it.]
SFNL	Fortgeschrittenenseminar z. Neueren Deutschen Lit. [S eminar F ortgeschrittene N eue D t. L it.]
REPA	Repetitorium M ündliche P rüfung Ä ltere Deutsche Literatur

REPN	Repetitorium Mündliche Prüfung Neuere Deutsche Literatur
------	--

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 1: Grundlagenmodul I – Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
1	300 h	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar GADL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Äterer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P) b) Proseminar GNDL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Neuerer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 58,5 h 58,5 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach, integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Klausur über beide Einführungen (90 Min.) 8.3 Modulnote: Note der Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			

	Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/60
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
2	300 h	10 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar: VDFO – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft I mit begleitendem Tutorium (P) b) Proseminar: HIST – Einführung in die Historische Sprachwissenschaft mit begleitendem Tutorium (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 58,5 h 58,5 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach, integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen			

	<p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Klausur über beide Einführungen (90 Min.)</p> <p>8.3 Modulnote: Note der Klausur</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote 10/60</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p>
13.	<p>Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 3: Aufbaumodul I – Literatur und Sprache

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
3	330 h	11 LP	3. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Etude d'œuvres littéraires (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Modulprüfung</p> <p>Travaux dirigés : UE1 Majeure Langue : Thème (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</p> <p>Travaux dirigés : UE1 Majeure Langue : Version (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P)</p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>78 h</p> <p>78 h</p> <p>48 h</p> <p>78 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Cours magistral, Travaux dirigés</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale. Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. Jahrhunderts.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p>			

	<p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>11/60</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen werden zuvor die Module 1 und 2. Zu den Modulen 3-6 – Literaturwissenschaft: Es müssen insgesamt 7 literaturwissenschaftliche Veranstaltungen in diesen Modulen absolviert werden, wobei beide literaturwissenschaftlichen Bereiche, die Ältere wie die Neuere Deutsche Literatur, belegt werden müssen. Eine Konzentration auf einen Bereich ist möglich, jedoch müssen mindestens 1 Vorlesung und 1 Seminar aus dem schwächer gewichteten Bereich gewählt werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
4	270 h	9 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP) a 2) Vorlesung: VDIN – Vorlesung Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP) b 1) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) b 2) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 9 h 9 h 39 h 39 h 90 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 1 LP 2 LP 2 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein erweitern ihr literaturhistorisches Wissen üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung: Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach, integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfung: keine Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftl. Leistung / Klausur (60 Min.) im Seminar 8.3 Modulnote: Note der Modulprüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			

	Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/60
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
5	330 h	11 LP	5. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Cours magistral : UE1 Majeure Langue : Initiation aux disciplines linguistiques (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (WP) Seminar: SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (WP)</p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Auteur 1 (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) Übung: UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)</p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Auteur 2 (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Auteur 3 (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> Modulprüfung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>48 h</p> <p>78 h</p> <p>78 h</p> <p>78 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Cours magistral, Travaux dirigés</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30 Übung: bis zu 60</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. Die Studierenden erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. Sie analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur. Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p>			

	<p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote 11/60</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p>
13.	<p>Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 6: Vertiefungsmodul II – Literaturwissenschaft

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
6	270 h	9 LP	4. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Histoire de la littérature (app.I : XXe siècle) (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> <i>Übung: UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP)</i> <i>Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP)</i></p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Etude d'œuvres littéraires (P)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> <i>Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur III (WP)</i> <i>Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur III (WP)</i></p> <p>Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Auteur 1, 2 ou 3 (S6) (WP)</p> <p><i>Diese Veranstaltung ersetzt:</i> <i>Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</i></p> <p><i>Diese Veranstaltungen ersetzen:</i> <i>Modulprüfung</i></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p> <p>12 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>48 h</p> <p>48 h</p> <p>138 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Cours magistral, Travaux dirigés</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Übung: bis zu 60, Seminar: bis zu 30</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertieftes literarhistorisches Wissen, sie kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen Literatur • wurden herangeführt an die Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren • sind in der Lage zur selbständigen wissenschaftlichen Analyse und Kontextualisierung von Literatur und ihren medialen Umsetzungen 			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext • Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Vertiefende Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>integrierter Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p>			

	<p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>9/60</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen wird zuvor Modul 1. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>